

Clip, das kompatte System zum

Alarmieren

Fernsteuern

Visualisieren

Die Clip-Systeme vereinen Alarmierungseinheit, SPS und Visualisierungssoftware. Dadurch reduziert sich der Anschaffungspreis und der Aufwand für die Installation und Inbetriebnahme ihrer Anlage erheblich !



Das Clip System besteht aus zwei Baureihen. Die Clip Nano Reihe ist das kompakte System zum Fernwirken und Alarmieren von Anlagen mit max. 8 digitalen und analogen Prozesspunkten. Die Clip Reihe ist das erweiterbare System zum Fernwirken und Alarmieren von Anlagen bis max. 256 analogen und digitalen Prozesspunkten. Der maximale Systemausbau umfasst mit dem „Extenbus“ insgesamt 31 Erweiterungsmodule. Bei fehlender Telefoninstallation lässt sich das Clip-System mittels Natel D/GSM fernüberwachen und auch steuern. Die Spannungsversorgung der Erweiterungsmodule erfolgt über die Clip-Zentraleinheit oder einem separatem Netzteil mit 12 VDC. Die Modulverbindung kann mit einem Zweidraht-Bus oder via LWL-Koppler mit Glasfaser realisiert werden. Mit dem Erweiterungsmodul „2COM“ können die Daten, ohne aufwendige Verdrahtung, von SPS'en und anderen Fremdsystemen direkt übernommen werden. Die Clip Systeme benötigen keinen zusätzlichen PC für den Betrieb und sind somit sehr preiswert und Betriebssicher.

Alarmierung: Die digitalen Signale werden auf Ihre Zustände hin überwacht. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeitverzögerung, meldet das Clip-System die Alarmmeldung etc. automatisch via SMS an ein Natel D und/oder an einen Pager. Die Arbeits- und Ruhestromumschaltung, der Alarmierungsablauf, die Prioritäten, die Uhrzeit mit Datum u.v.m. sind je nach Kundenbedürfnissen parametrierbar. Ausgaben an einen Drucker, die Übermittlung an ein übergeordnetes Leitsystem oder die Weiterleitung an eine Alarmempfangs-Zentrale (z.B. Securitas oder Certas) via Sprachfunktion ist ebenso möglich.

Fernüberwachung: Impulszählung von Gas-, Wasser- oder Energiezähler, die Betriebsstundenerfassung von Motoren, die Fernsteuerung von Kraftwerken, die Fernsteuerung einer ganzen Heizungsanlage etc. ist mit dem Clip-System schnell und preiswert realisierbar.

Anzeige: Die an der Frontseite angebrachten LED's informieren den Anwender über den aktuellen Betriebszustand der Signale. Alle digitalen und analogen Signale sind mit dem kostenlosen Softwarepaket „ClipTool“ von fern via PC und Modem oder lokal mit dem PC darstellbar. Die integrierte Exportfunktion erlaubt die Weiterverarbeitung und Archivierung, z.B. mit MS-Excel. Es sind auch diverse Typen von Textanzeigen erhältlich.

SPS-Verknüpfungen: Für die Weiterverarbeitung der Eingangs- oder Ausgangssignale steht das leistungsfähige ClipTool zur Verfügung. Dieses ermöglicht die logische Verarbeitung der Signale in grafischer Form oder als Zeileninterpret. Folgende Operationen sind parametrierbar: -, +, /, *, SQR, SIN, COS, RND, ABS, SCTN, SNI, SPT, VXFL, IF, GOTO, OR, AND, NOT, NOR, NAND, XOR, >, <, =, <>, >=, <=, STR, BOOL, REAL.

Anwendungen/Referenzen: Zur Zeit sind mehrere hundert Systeme in der Schweiz im Einsatz. Das System eignet sich für Spitäler, Schulen, Bahnen, Grossverteiler, Industriegebäude und für Energieerzeuger und -Verteiler. Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte unsere Homepage unter www.proton-automation.ch.

ClipTool, die kostenlose Parametrierungs- und Visualisierungssoftware

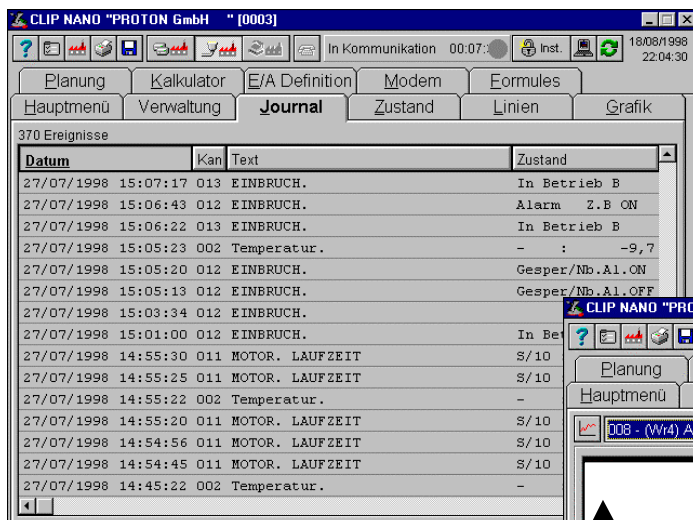


Bild links zeigt das gespeicherte Ereignisjournal aller Alarme und Meldungen, sortiert nach Datum und Uhrzeit. Die Systemzeit kann vom PC synchronisiert werden. Das ClipTool ist nicht kopiergeschützt. Der Zugriff auf die Daten ist mittels Passwort geschützt. Als Windows 3.x /95/NT Software erhältlich.

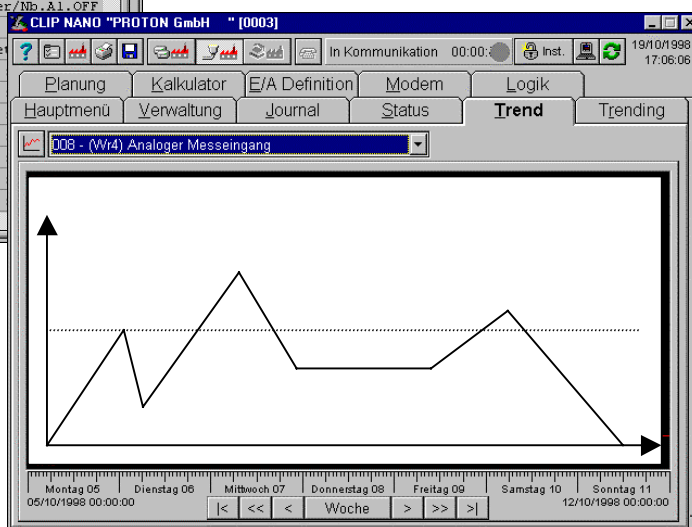


Bild rechts zeigt einen analogen Messwert. Die Messwerte stehen bis max. 1 Jahr im Speicher zur Verfügung. Pro Messwert kann ein Ober- und ein Untergrenzwert definiert werden. Die Trendkurven können in eine Datei exportiert und mit MS-Excel weiterverarbeitet und archiviert werden.

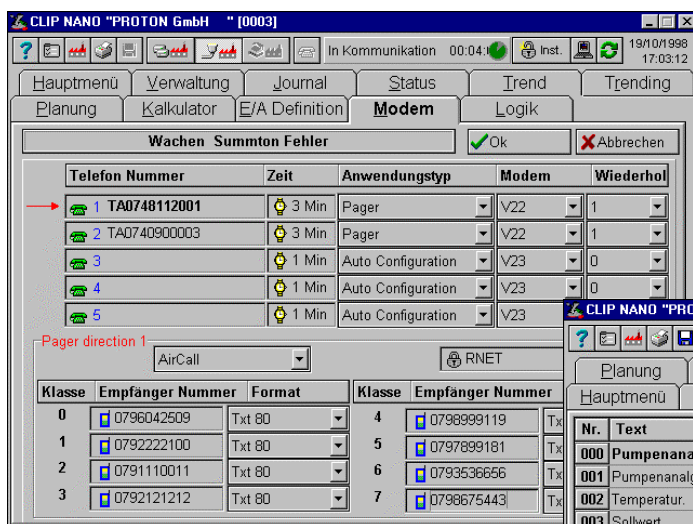
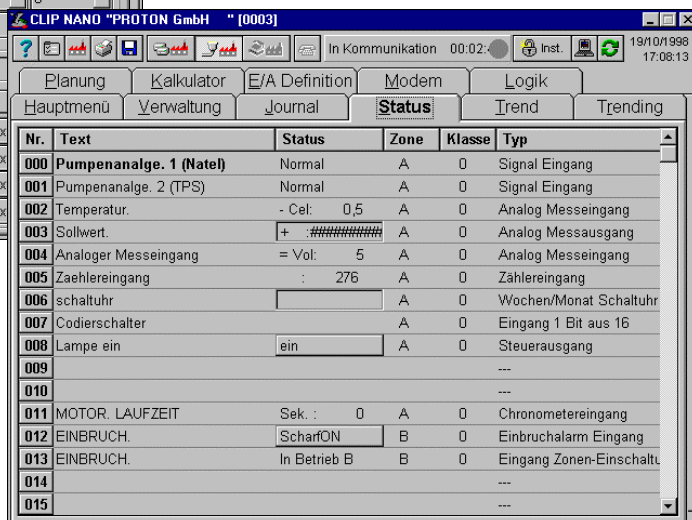
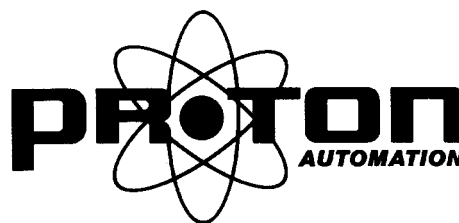


Bild links zeigt die Konfigurationsmaske für die Pikettlisten und die Art der Verbindungswege (Pager/Natel/PC etc.). Pro Signal kann die Priorität, die Verzögerungszeit, die Zonenzuteilung, ein Obergrenzwert und Untergrenzwert, Zustandstexte, Logikfunktionen, Wiederholung und Status parametrieren werden.



Nr.	Text	Status	Zone	Klasse	Typ
000	Pumpenanalyse. 1 (Natel)	Normal	A	0	Signal Eingang
001	Pumpenanalyse. 2 (TPS)	Normal	A	0	Signal Eingang
002	Temperatur.	- Cel: 0,5	A	0	Analog Messeingang
003	Sollwert.	+ : #####	A	0	Analog Messausgang
004	Analoger Messeingang	= Vol: 5	A	0	Analog Messeingang
005	Zaehlereingang	: 276	A	0	Zaehlereingang
006	schaltuhr		A	0	Wochen/Monat Schaltuhr
007	Codierschalter		A	0	Eingang 1 Bit aus 16
008	Lampe ein	ein	A	0	Steuerausgang
009					---
010					---
011	MOTOR. LAUFZEIT	Sek. : 0	A	0	Chronometereingang
012	EINBRUCH.	ScharfON	B	0	Einbruchalarm Eingang
013	EINBRUCH.	In Betrieb B	B	0	Eingang Zonen-Einschalt
014					---
015					---

Bild rechts zeigt den Online Status der einzelnen Datenpunkte auf Ihrem PC. Sie haben die Möglichkeit, mit PC und Modem, die Anlage fernzusteuern und umzuparametrieren. Für die einfache Integration in ein Fremdsystem oder in eine Visualisierungssoftware steht ein DDE-Server zur Verfügung.



Produkteverzeichnis der Clip Module

Clip Typ als Nano, Master oder Erweiterung	Beschreibung der Module
15.0.0.0	15 digitale Eingänge, 5-24 VDC
8.0.0.0	8 digitale Eingänge, 5-24 VDC
0.8.0.0	8 digitale Ausgänge, 1A/48VDC oder 0,5A/250VAC
0.0.4.0	4 analoge Eingänge, 14 bit, 0-10V, 0/4-20mA, PT100-1000
6.2.0.0	6 digitale Ein- und 2 digitale Ausgänge
4.4.0.0	4 digitale Ein- und 4 digitale Ausgänge
5.1.2.0	5 digitale Ein- und 1- digitaler Ausgang und 2 analoge Ein- und 0 - analoge Ausgänge
2.2.3.1	2 digitale Ein- und 2- digitale Ausgänge und 3 analoge Ein- und 1 - analoger Ausgang
2 COM	2 Kommunikationsports ohne Treibersoftware
2Com/GSM	2 Kommunikationsports, eine davon mit GSM Modem inkl. Antenne
DCF77Erw.	Nur als Erweiterungsmodul erhältlich, DCF77 Signal zur Synchronisation der Zeit
ACR 2.2.3.1	Überwachungs- und Regelautomat für Heizungen
Badges	Decoder / Leseeinrichtung für Zutrittssysteme
4 SVA	4-Ventilsteuerung über 3 Punkte, Heizungsregelung
AKKU 0,7 / 2 / 6	Akku mit 0,7 / 2/ 6 Ah und 12 VDC Speisespannung
Textanzeige Fly 25	Diverse Textanzeigen. Ab 4x20 Zeichen mit 4 Funktionstasten und integriertem Horn (Fly 25) bis zum Industrie PC System mit Folientastatur. Typ und Preis auf Anfrage.
Sensorik	Feuchtigkeit, Rauch, Bewegung, Lux, Temperatur, PIR Melder
Treiber für Fremdsysteme	Modbus, Omron, TSX-Systeme, Landis RVL, M-BUS, Selectron, Satchwell, Cerberus, Schlumberger, Sauter, Staefa, Unitelway, Danfoss, Klöckner&Möller, ESPA444 (PSA)

Technische Daten:

Versorgung:

230VAC Netz
 In=120mA
 140mA bei Kommunikation
 Akkus mit 0,7, 2 und 6 Ah,
 Ladespannung 12VDC
 direkt ab Zentraleinheit

Zentraleinheit:

CPU 80C320, 2 MIPS
 512 kbyte Flash-Speicher
 128 kbyte RAM-Speicher
 32 kbyte EEPROM-Speicher
 Uhr, Lithium Batterie, 5 Jahre

Modem:

RTC-Modem für Wählleitung
 Bakom Nr.: 98.0208.Q.N

Meldungsarten:

LED Anzeige auf Frontplatte
 Pro Meldung max. 80 Zeichen, SMS
 auf Natel/GSM, Pager, Telepage swiss,
 Euromessage, Swissphone, Drucker etc.

Sicherheitsfunktionen:

Überwachung der Netzspg., Batteriespg.,
 Erweiterungseinheiten, CPU, Modem etc.

Montage & Abmessungen:

Masse: H 85 mm x B 144 mm x T 80mm
 Modulformat: 16 Einheiten
 Gewicht: 450g
 Montage auf DIN-Schiene 35mm aufschraubbar
 oder via Wandmontage
 Der Sockel und das Gerät sind unter Spg. trennbar

Umgebungsbedingungen:

Umgebungstemperaturen: - 5° C bis + 60° C
 Relative Luftfeuchtigkeit: 5 – 80 %
 CE-Produkt Zertifikat

Software:

Max. 256 Prozesspunkte, 32 Logikverknüpfungen,
 16 digitale und 64 analoge Trends, 100 Formeln

Ein- Ausgänge:

Digitale Eingänge: Optokoppler 5-24VDC, 1KV
 Digitale Ausgänge: Relais 1A/48VDC, 0,5A/250VAC
 Analoge Eingänge: 14 Bit, 0-10/20V, 0/4-20mA,PT100
 Analoge Ausgänge: 8 Bit, 0-10V, 0/4-20mA

Erweiterungsbus:

RS485, max. 500m - 1 Km, Cu-Kabel verdrillt, LWL

Telefonkabel:

T+T 87, 1m

Technische Änderungen vorbehalten